

PRESSEMITTEILUNG

Zeppelin Konzern informiert: Klage des ehemaligen Geschäftsführers Knepper auf höhere Versorgungsansprüche abgewiesen

Garching bei München, 11. Februar 2020. Das Landgericht München I hat die Klage des ehemaligen Geschäftsführers der Zeppelin GmbH, Jürgen-Philipp Knepper, auf Erteilung einer erhöhten Versorgungszusage durch das Unternehmen abgewiesen.

Der ehemalige Geschäftsführer der Zeppelin GmbH, Jürgen-Philipp Knepper, hat unter Berufung auf eine angebliche Diskriminierung, höhere Versorgungsansprüche als in seinem Anstellungsvertrag vereinbart gegen das Unternehmen geltend gemacht.

Die Zeppelin GmbH erteilte dem ehemaligen Geschäftsführer Knepper eine Versorgungszusage nach den im Unternehmen üblichen Regeln. Gleichwohl sieht sich Herr Knepper durch diese Versorgungszusage diskriminiert. Mit seiner Klage vor dem Landgericht München strebte er eine nachträgliche Erhöhung seiner Versorgung an. Die Zeppelin GmbH ist dem entgegengetreten. Im Unternehmen galten und gelten Vorgaben für die Versorgung der Geschäftsführer, die einheitlich auf Herrn Knepper und vergleichbare Geschäftsführer angewandt wurden.

Mit Urteil vom 11. Februar 2020 hat das Landgericht München I die Klage von Herrn Knepper zurückgewiesen. Die Zeppelin GmbH sieht sich somit in ihrer Rechtsauffassung bestätigt.

Bereits zuvor hatte das Landgericht Ravensburg eine weitere Klage von Herrn Knepper, die sich gegen seine Abberufung als Geschäftsführer richtete, abgewiesen. Gegen diese Klage hat Herr Knepper vor dem Oberlandesgericht Stuttgart Berufung eingelegt, die ebenfalls als unbegründet im Oktober 2019 zurückgewiesen wurde.

Zur Veröffentlichung, honorarfrei. Belegexemplar oder Hinweis erbeten.

Über den Zeppelin Konzern

Der Zeppelin Konzern bietet Lösungen in den Bereichen Bauwirtschaft, Antrieb und Energie sowie Engineering und Anlagenbau an und ist weltweit in 38 Ländern an mehr als 220 Standorten aktiv. Knapp 10.000 Mitarbeiter arbeiten in einer Managementholding und sechs Strategischen Geschäftseinheiten zusammen: Baumaschinen Zentraleuropa, Baumaschinen Nordics, Baumaschinen Eurasia (Vertrieb und Service von Bau-, Bergbau und Landmaschinen), Rental (Miet- und Projektlösungen für Bauwirtschaft und Industrie), Power Systems (Antriebs- und Energiesysteme), Anlagenbau (Engineering und Anlagenbau). Im Geschäftsjahr 2018 erwirtschaftete der Konzern einen Umsatz von 2,9 Milliarden Euro. Die Zeppelin GmbH ist die Holding des Konzerns mit juristischem Sitz in Friedrichshafen und der Zentrale in Garching bei München. Der Zeppelin Konzern ist ein Stiftungsunternehmen. Seine Wurzeln liegen in der Gründung der Zeppelin-Stiftung durch Ferdinand Graf von Zeppelin im Jahr 1908. Bis heute ist die Zeppelin-Stiftung direkt und über die Luftschiffbau Zeppelin GmbH indirekt Gesellschafterin des Unternehmens. Weitere Informationen unter zeppelin.com.

Zeppelin GmbH
Unternehmenskommunikation
Graf-Zeppelin-Platz 1
85748 Garching bei München

Konzern-Pressesprecherin:
Sandra Scherzer
Tel.: +89 3 20 00 - 440
Fax.: +89 3 20 00 - 7440
E-Mail: sandra.scherzer@zeppelin.com
zeppelin.com